

Kampfgeist nicht belohnt

Dinkelsbühl unterliegt Spitzenreiter Kottern 0:1

DINKELSBÜHL (koh) – Eine großartige kämpferische Leistung des Fußball-Landesligisten Spfr Dinkelsbühl gegen den favorisierten Tabellenführer TSV Kottern blieb zu Unrecht unbelohnt. Den Gästen reichte ein Freistoßtreffer in der 37. Minute zu dem knappen und glücklichen Erfolg.

Vom Anpfiff weg verlangten die Gastgeber durch engagierten Einsatz den Allgäuern alles ab, so dass sich eine sehr kampfbetonte Landesligapartie entwickelte. In der 16. Minute kam erstmals ein Hauch von Gefahr vor dem Tor der Sportfreunde auf, doch der harmlose Schuss von Gökhan Celik landete neben dem Gehäuse. Vier Minuten später blieb eine heikle Situation im Strafraum der Gäste ohne Erfolg, da mehrere Schussversuche abgeblockt wurden. In der 37. Minute fiel das Tor des Tages, als Stefan Liebert mit einem flach getretenen, platzierten Freistoß aus 20 Metern erfolgreich war.

Trotz des Rückstandes ließ sich Dinkelsbühl jedoch nicht entmutigen und fünf Minuten nach Wiederanpfiff klärte nach einem Eckball ein Gastspieler auf der Torlinie. Die Proteste der Gastgeber wegen vermeintlichen Handspiels ließ Schiedsrichter Hannes Hemrich (Urspringen) bei dieser Aktion unbeachtet. Die Heimelf setzte die Gäste weiter unter Druck und nach einer Stunde scheiterte Steffen Engelhardt nach einem sehenswerten Angriff aus kurzer Distanz am glänzend reagierenden Torhüter Michael

Liebherr. Im weiteren Verlauf kam durch mehrere grenzwertige Schiedsrichterentscheidungen meist zu Ungunsten der Heimelf große Hektik auf. In der 72. Minute musste auf Seiten der Gastgeber der bereits verwarnte Daniele Consentino wegen Foulspiels mit der Ampelkarte vorzeitig vom Feld.

Trotz dieser Dezimierung machte Dinkelsbühl weiter Druck und brachte eine Minute später den verletzungsbedingt zunächst auf der Bank sitzenden Tim Müller in die Partie.

Die gut stehende Gästedefensive ließ sich jedoch auch von den weiteren Angriffsbemühungen der Heimelf nicht zwingen. Auch die Einwechslungen von Jens Eiberger und Trainer Ralf Meier in der 80. Minute brachten keinen Erfolg. Drei Minuten vor dem Ende handelte sich zum Unmut der Gastgeber Jan Hähnlein wegen Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte ein.

In der Nachspielzeit versammelten sich alle übrig gebliebenen Heimakteure (einschließlich Torhüter Philipp Deeg) bei einem Freistoß im Gästestrafraum, doch es blieb beim knappen Gästesieg.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Walther (80. Eiberger), Hähnlein, Johannes Müller, Philipp Müller, Consentino, Engelhardt, Bauer, Fleps (80. Meier), Gruber (73. Tim Müller), Matthias Arold.

Tor: 0:1 Stefan Liebert (37. Minute).- **Gelbe Karten:** Bauer, Gruber, Arold, Consentino – Landerer, Tastan.- **Gelb-Rot:** Consentino (Spfr, 79./wiederholtes Foulspiel).- **Rot:** Hähnlein (Spfr, 86./Schiedsrichterbeleidigung).- **Schiedsrichter:** Hannes Hemrich (Urspringen).- **Zuschauer:** 200.



Meistens eher am Ball: Der Dinkelsbühler Torhüter Philipp Deeg mit Robin Volland vom TSV Kottern.

Landesliga Südwest

SV Mering – SC Fürstenfeldbruck	2:1
SpVgg Kaufbeuren – TSV Ottoberuren	4:0
SC Oberweikertshofen – TSV Aindling	2:0
Spfr Dinkelsbühl – TSV Kottern	0:1
FC Gundelfingen – SV Planegg-Krailling	5:0
SC Ichenhausen – SV Egg a. d. Günz	0:1
FC Affing – FV Illertissen II	0:7
TSV Nördlingen – VfB Durach	2:1
TSV Gersthofen – FC Memmingen II	0:2

1. TSV Kottern	32	20	8	4	82:42	68
2. SV Mering	31	19	6	6	69:39	63
3. FV Illertissen II	32	20	3	9	71:38	63
4. TSV Nördlingen	32	18	8	6	80:41	62
5. FC Gundelfingen	31	15	12	4	53:29	57
6. SC Ichenhausen	32	17	6	9	57:23	57
7. SV Egg a. d. Günz	31	17	5	9	63:38	56
8. SpVgg Kaufbeuren	32	11	12	9	40:46	45
9. SC Oberweikertshofen	32	11	9	12	46:54	42
10. TSV Aindling	32	11	7	14	45:51	40
11. SC Fürstenfeldbruck	32	10	9	13	52:52	39
12. FC Memmingen II	32	9	11	12	51:45	38
13. SV Planegg-Krailling	32	10	6	16	48:63	36
14. Spfr Dinkelsbühl	32	8	8	16	37:69	32
15. TSV Ottoberuren	31	7	8	16	38:58	29
16. VfB Durach	32	5	11	16	36:54	26
17. FC Affing	32	4	8	20	18:63	20
18. TSV Gersthofen	32	3	5	24	15:96	14

Samstag, 16. Mai, 16 Uhr: TSV Aindling – Spfr Dinkelsbühl.

9. Mai 2015